

GEMEINDE STRUVENHÜTTEN

- Ausschuss für Jugend und Kultur -

24568 Kattendorf, den 18.01.2023
Eingang Amt: 10.01.2023
3/ js

Nr. 16 – AUSSCHUSS FÜR JUGEND UND KULTUR vom 03.01.2023

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:40 Uhr, Struvenhütten, Mehrzweckraum am Freibad

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Mohr, Wolfgang (Vorsitzender)
GV'in Schleu, Daniela
GV Roll, Norbert
WB'in Lepek-Saß, Ivonne
WB Hartmann, Jürgen
WB'in Mauer, Mirja
WB'in Bauermann, Kerstin – zugleich Protokollführerin

Nicht Anwesend

GV Stuhr, Jan
GV Schröder, Karsten
Frau Müller (Schulleiterin Grundschule am Wald)
Frau Jaepfelt (Schulelternbeirat Grundschule am Wald)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeisterin Britta Jürgens
Herr Weber (Schulverbandsvorsteher)
Herr Wittkowski (Amt Kisdorf)
GV Albrecht, Werner
GV Wessel, Norbert
GV Möller, Klaus-Jürgen
Herr Kowitz (Schulelternbeirat Grundschule am Wald)
Frau Balnojan (1. Vorsitzende des VfL Struvenhütten)
Herr Möller (Förderverein Grundschule)
Frau Schäfer (Vorstand Reit- und Fahrverein Struvenhütten)
Herr Mohr (Vorstand Reit- und Fahrverein Struvenhütten)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin
3. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Grundschulstandort Struvenhütten
7. Beratung zum Freibad
hier: Sachstandsbericht
8. Beratung und eventuelle Beschlussfassung über die Notwendigkeit eine Kümmerin / eines Kümmerers für den sozialen Bereich

Öffentlicher Teil

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es gibt keine Einwände gegen Frist und Form der Einladung.

TOP 2:

Mitteilungen des Vorsitzenden und der Bürgermeisterin

Vorsitzender

- Der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz wurde durch GV Klaus-Jürgen Möller, Herrn Gerth und GV Wolfgang Mohr aufgestellt und geschmückt. GV'in Daniela Schleu und WB'in Mirja Mauer haben den Dorfplatz weihnachtlich geschmückt und mit einem Team das Anleuchten des Baumes organisiert. Ein Dank an alle helfenden Hände und an die Feuerwehr, die die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.
- Die Organisation des Lichterfestes am 11.12.2022 haben GV'in Daniela Schleu und WB'in Mirja Mauer übernommen. Auch hier einen herzlichen Dank an alle Beteiligten.
- Am 24.11.2022 hat der Hauptausschuss des Amtes und am 29.11.2022 der Amtsausschuss des Amtes getagt. Das Protokoll liegt noch nicht vor.
- Im Amtsausschuss erfolgte die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetrieb Wasserversorgung des Amtes Kisdorf.
- Am 15.11.2022 wurde die jährliche Sportgeräteprüfung durchgeführt. Es gab keine wesentlichen Beanstandungen, allerdings wird der Gesamtzustand der Halle wegen des fehlenden Prallschutzes als mangelhaft eingestuft. Frau Balnojan klärt mit Unterstützung des Amtes, ob der Prallschutz erforderlich ist oder ob es einen Bestandsschutz gibt. Der Prüfbericht ist dem Ausschuss zugegangen. Der größte Teil der aufgeführten Mängel wird durch den VfL Struvenhütten behoben.
- Am 22.11.2022 hat der Friedhofszweckverband getagt.
- Am 07.11.2022 und 05.12.2022 hat die Bürgermeisterrunde getagt.
- Am 12.12.2022 hat der Vorstand der Feuerwehr die Gemeindevertretung zu den Themen Energiekrise, Stromausfall, Blackout, Ausnahmezustand und Katastrophenlage informiert. Insbesondere möchte die Feuerwehr sich über den Fall eines Blackouts und den damit verbundenen Folgen mit der Gemeinde austauschen. Einige Vorkehrungen wurden bereits von der Feuerwehr vorgenommen.
- Am 07.11.2022 fand eine Beiratssitzung der Kita Pustebume statt. GV Jan Stuhr und GV Wolfgang Mohr haben teilgenommen.

Seite 3

- Herr V. Gehrt hat den Terminkalender 2023 auf der Internetseite der Gemeinde online gestellt. Für den Januar 2023 wurden bisher folgende Termine eingetragen:
 - 15.01.23 Tannenbaumeinsammeln und Tannenbaumverbrennen durch die Jugend Feuerwehr
 - 19.01.23 Energiestammtisch
 - 21.01.23 Neujahrskaffee mit dem Seniorenclub
- Weitere Termine der Vereine können gerne an Herrn V. Gehrt gesendet werden.
- Der Kreisjugendring veranstaltet am 02.02.2023 eine Informationsveranstaltung zur Ideenschmiede für den kreisweiten Ferienpass.
 - Der Kreis veranstaltet am 12.01.2023 in Bad Segeberg eine Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten für Kommunen.
 - Am 22.11.2022 fand im Amt ein Gespräch zum Schulstandort Struvenhütten statt. Teilnehmer waren der zuständige Schulrat, die Schulleitung der Grundschule am Wald, die Bürgermeisterin und Vertreter des Amtes Kisdorf

Bürgermeisterin

- Dankt GV Daniela Schleu für die Organisation der Sanierungsarbeiten im Freibad
- am 17.12.2022 fand eine Klärteichanlagen Besichtigung in Wakendorf II statt, die von GV Norbert Wessel initiiert wurde. Es wurden Anregungen gesammelt, die Probleme, die die Struvenhüttener Anlage mit der Zunahme von Feststoffen im Klärteich hat, zu minimieren. Es soll eine weitere Anlage besichtigt werden.
- Die Haushalte 2018 und 2019 konnten zum Jahresende von der Verwaltung abgeschlossen werden, sodass 3 Tage Handlungsfähigkeit für die Gemeinde bestand. So konnte die Ausschreibung zur Erschließung des geplanten Baugebietes auf den Weg gebracht werden und notwendige Satzungserstellungen beim Amt in Auftrag gegeben werden.
- Die Ausschreibung zur Einfriedung des neuen Kita Grundstückes wurde beendet, die Arbeiten werden zeitnah begonnen.
- Eine besorgte Bürgerin hat der Bürgermeisterin berichtet, dass an Silvester die Feuerwerksverbotszonen nicht eingehalten wurden. Die Besitzerin eines Reetdachhauses berichtete über zahlreiche Raketen, die auf dem Dach gelandet seien. Zum Glück entstand kein Schaden. Dennoch sollte in diesem Jahr vor Silvester noch einmal intensiver auf die Einhaltung der Verbotszonen hingewiesen werden.

TOP 3:

Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Entfällt.

TOP 4:

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Entfällt.

TOP 5:

Fragen der Ausschussmitglieder

5.1 – Einfriedung Kita –

GV'in Daniela Schleu fragt, ob die Einfriedung der Kita nur versetzt werde?

Antwort: Die Einfriedung wird versetzt und erweitert.

5.2 – Bau der Flutlichtanlage –

GV Wolfgang Mohr fragt an, ob in den 3 Tagen ohne Haushaltssperre der Bau der Flutlichtanlage weiterverfolgt wurde?

Antwort: Dieses wird verneint, da erst neue Kostenvoranschläge etc. benötigt werden.

5.3 – Entfernung von Plakaten / Werbung –

GV Wolfgang Mohr moniert, dass häufig an den Straßenlaternen Plakate / Zettel aufgehängt, aber nicht wieder entfernt werden.

Herr Wittkowski antwortet, dass das Aufhängen von Plakaten an den Straßenlaternen nur mit Genehmigung der Gemeinde gestattet sei. Sofern das Amt eine Kenntnis über Missbrauch erhält und den Verursacher ermitteln kann, würde das Amt diesem nachgehen.

TOP 6:

Beratung und eventuelle Beschlussfassung über den Grundschulstandort Struvenhütten

- Protokollauszug: FB IV

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über den Sachstand.

Bereits auf der letzten Ausschusssitzung berichtete Frau Müller (Schulleitung Grundschule am Wald), dass der Erhalt des Schulstandortes Struvenhütten immer fraglicher werde. Laut Unterlagen des Amtes weisen die erwarteten Schülerzahlen für die nächsten Schuljahre einen deutlich negativen Trend auf. Aktuell werden 42 Kinder im Standort Struvenhütten unterrichtet. Fällt die Zahl deutlich unter 40 Schüler, wird die Wahrscheinlichkeit, dass die dann notwendige Ausnahmegenehmigung vom Ministerium erteilt wird, sehr gering. Ein Betrieb ohne Ausnahmegenehmigung ist ab einer Schülerzahl von 44 möglich.

Am 22.11.2022 fand ein Beratungsgespräch im Amt statt. Die Schulleitung legte die Schülerzahlen der jüngsten Vergangenheit mit einem Ausblick in die Zukunft und den daraus zukünftig resultierenden fehlenden 20% der Lehrerstunden dar. Nach den voraussichtlichen Zahlen würden zukünftig 8 Lehrerstunden fehlen, die durch den Einsatz einer Schullassistentin nur zum Teil kompensiert werden könnte.

Vor diesem Hintergrund müsse sich die Gemeinde zum Erhalt des Schulstandortes Struvenhütten positionieren und mögliche Maßnahmen/Möglichkeiten diskutieren. Es wird geprüft, ob z.B. externe Kräfte (Übungsleiter des VfL, Pastorat Schmalfeld, Einstellung einer Lehrkraft durch den Schulverband / die Gemeinde) eine Möglichkeit sei. Werden die Schülerzahlen durch die Ausweisung neuer Baugebiete mittelfristig steigen?

Der Förderverein der Schule möchte Werbung für den Schulstandort betreiben. Der Vorsitzende des Fördervereins wird daher zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen.

Der Ausschuss beginnt eine rege Diskussion.

Der Ausschuss für Jugend und Kultur empfiehlt dem Schulverband zumindest für das nächste Schuljahr (2023/2024) am Schulstandort Struvenhütten festzuhalten. Der Ausschuss möchte den Schulstandort Struvenhütten grundsätzlich erhalten und wird am Ende des 2. Quartals 2023 die Situation hinsichtlich des Schuljahres 2024/2025 neu bewerten.

Abstimmergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Beratung zum Freibad Hier: Sachstandbericht

- Protokollauszug: FB IV

GV Daniela Schleu berichtet, dass

- die Sanierungsarbeiten größtenteils erfolgt sind. Zeitweise wurden die Arbeiten wetterbedingt gestoppt, jedoch sollen die Feinarbeiten im Innenbereich zeitnah folgen. In diesem

Seite 5

- Zusammenhang ist die Unterstützung durch die Gemeinde und weiterer Helfer notwendig.
- die DRLG demnächst zur Vorbereitung auf die neue Saison kontaktiert werde. Es gibt einen Interessenten für den Kioskbetrieb und die nötigen Reinigungsarbeiten.
 - der Arbeitskreis Freibad noch nicht getagt hat.

TOP 8:

Beratung und eventuelle Beschlussfassung über die Notwendigkeit einer Kümmerin / eines Kümmerers für den sozialen Bereich

- Protokollauszug: FB III

Auf der letzten Ausschusssitzung wurde angeregt, dass der Ausschuss sich mit der Anstellung einer Kümmerin / eines Kümmerers für den sozialen Bereich beschäftigt. Eine Kümmerin / ein Kümmerer soll sich um Personen in der Gemeinde kümmern, die Hilfe im Alltag, z.B. bei Ämtern, Krankenkassen, Ärzten, benötigen. Sie sollte aber auch bei Bedarf zuhören, trösten oder auch einfach nur einen Kaffee zusammen trinken. Zudem dient sie auch als Verbindungsglied zwischen den Personen, Vereinen und der Gemeinde.

Nach angeregter Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Der Ausschuss für Jugend und Kultur befürwortet die Einstellung einer Kümmerin / eines Kümmerers für den sozialen Bereich und empfiehlt die Bereitstellung notwendiger finanzieller Mittel im Haushaltsplan, so wie ggf. Anpassung des Stellenplans.

Abstimmergebnis: Einstimmig

Der Reit- und Fahrverein berichtet nach Beendigung von TOP 8 von ihrer anstehenden Jahreshauptversammlung am 24.02.2023 und lädt Vertreter der Gemeinde herzlich ein. Zudem wird angeboten ggf. das diesjährige Osterfeuer gemeinsam mit dem VfL auszurichten.

Der Verein engagiert sich beim Ausbau des Reitwegenetzes in der Gemeinde und fragt an, ob eine geeignete Fläche für den geplanten Bau eines Springplatzes, Größe ca. 1 ha, bekannt ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Gez.: Kerstin Bauermann
Protokollführerin